

## **Zugverkehr im Südkreis: Große Baustellen und Ersatzangebote ab 23. August**

Zugausfälle und Ersatzverkehr im Rhein-Erft-Kreis: Informationen zu Baustellen, Fahrplanänderungen und Ersatzbussen.

### **Ein Blick auf die Verkehrsherausforderungen im Rhein-Erft-Kreis**

Die Verkehrssituation im Rhein-Erft-Kreis sorgt erneut für erhebliche Unannehmlichkeiten für Pendler. Erhebliche Zugausfälle und der Einsatz von Ersatzbussen sind die Folge von groß angelegten Bauarbeiten, die die Mobilität der Bürger stark beeinträchtigen.

### **Bauarbeiten betreffen den Zugverkehr**

In einem Zeitraum von Freitag, dem 23. August, bis Montag, dem 26. August, werden die Züge zwischen Bonn und Köln komplett gesperrt. Diese Maßnahmen betreffen im Wesentlichen die Bahnkunden im südlichen Rhein-Erft-Kreis, insbesondere die Linien RE5, die Eifelstrecke sowie die RB26 und RB48. Statt der üblichen Zugverbindungen kommen Schnellbusse zum Einsatz, die direkt zwischen Brühl und Köln Hauptbahnhof verkehren.

### **Detaillierte Auswirkung auf den Nahverkehr**

Für die Pendler ergeben sich während der Bauarbeiten

zahlreiche Änderungen im öffentlichen Nahverkehr:

- In der Zeit vom 13. September bis 11. Oktober wird es an den Wochenenden weitere Einschränkungen geben. Zwischen Bonn und Remagen sowie zwischen Köln und Erftstadt wird ein Ersatzverkehr mit Bussen organisiert.
- Nachts wird ein täglicher Busverkehr zwischen Hürth-Kalscheuren und Bonn Hbf sowie zwischen Bonn Hbf und Remagen eingerichtet.
- Zusätzlich finden im Zeitraum vom 19. September bis zum 7. Oktober 2024 umfassende Fahrplanänderungen auf mehreren Linien statt, da umfangreiche Bauarbeiten am ESTW Köln Hbf durchgeführt werden.

## **Der Fernverkehr und dessen Herausforderungen**

Die Auswirkungen der Bauarbeiten sind nicht nur im Nahverkehr spürbar. Auch im Fernverkehr kommt es zu großen Anpassungen:

- Zwischen Bonn und Köln kann es in der gleichen Zeit vom 23. bis 26. August zu völligen Ausfällen der ICE-Züge kommen, da diese lediglich in Köln starten und enden, wodurch der Halt am Bonner Hauptbahnhof entfällt.
- Entlang der rechten Rheinseite müssen Fernzüge mit Verspätungen rechnen, da Halte in Bonn und Köln Hbf ausfallen und stattdessen in Köln Messe/Deutz sowie Bonn-Beuel gehalten wird.

## **Die Relevanz für die Gemeinschaft**

Diese umfangreichen Einschränkungen wirken sich sowohl auf die berufliche Mobilität als auch auf die Freizeitaktivitäten der Anwohner aus. Pendler sind gezwungen, sich auf längere Reisezeiten und den Umstieg auf Busse umzustellen. Dies

könnte langfristig dazu führen, dass einige Pendler alternative Verkehrsmittel oder Routen in Betracht ziehen.

## **Ausblick auf die zukünftigen Entwicklungen**

Die Anwohner sollten sich auf eine anhaltende Phase der Unsicherheit im Verkehr einstellen, insbesondere da auch im September weiter mit Alternativangeboten zu rechnen ist. In dieser Zeit ist es ratsam, vor Reiseantritt die Fahrpläne regelmäßig zu überprüfen und sich auf mögliche Verzögerungen vorzubereiten.

Die Deutsche Bahn (DB) hat angekündigt, regelmäßig über die Fortschritte der Bauarbeiten zu informieren, um den Fahrgästen eine bessere Planung ihrer Reisen zu ermöglichen. Die betroffenen Bürger sind aufgefordert, sich aktiv zu informieren, um einen reibungslosen Verlauf ihrer Fahrten zu gewährleisten.

Quelle: DB

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**